

VECTRA

Die Robusthybride für kontinentale Klimate

00-Winterraps - Hybride



VECTRA - Frühe Reife und ein starkes Wachstum mit guter Wurzelentwicklung.

VECTRA - Hohes Kompensationsfähigkeit auch unter trockenen und schwierigen Wachstumsbedingungen

VECTRA - Hohe Platzfestigkeit und homogene Abreife verringern die Ernteverluste

Zugelassen in: EU, Russland, Weißrussland, Ukraine, Kroatien, Serbien

Sortenbeschreibung	
Sortentyp	Restaurierte Hybride
Kornertrag	sehr hoch
Ölertrag	sehr hoch
Blühbeginn	früh
Reife	früh
Standfestigkeit	mittel
Winterhärte	sehr gut
Pflanzenlänge	mittel
Qualität	
Ölgehalt	mittel
Tausendkorngewicht	mittel
Glucosinolatgehalt	niedrig
Erucasäuregehalt	niedrig
Eigenschaften	
Herbstentwicklung	++(+)
Frühsaateignung	+
Spätsaateignung	++
Mährdruscheignung	++
Stresstoleranz	+++
Gesundheit	+
Robustheit	++
Mulchsaateignung	+++
Standorteignung für	
- leichtere Böden	+++
- bessere Böden	+
- schwierige Böden	++

+++ = schnell/hoch/gut Ø = mittel

Anbauhinweise	
Saatzeit/Aussaatsstärke (keimfähige Körner/m ²)	
früh (12. - 19. Aug.)	35 - 45 k.Kö/m ²
optimal (20. - 31. Aug.)	45 - 55 k.Kö/m ²
spät (01. - 08. Sept.)	65 - 70 k.Kö/m ²
Saattiefe	
Schwere Böden:	2-3 cm
Leichte, trockene Böden:	3-4 cm mit guter Rückverfestigung
Düngung (Ertragserwartung 40 dt/ha)	
N:	150 - 180 kg/ha
K ₂ O:	175 - 200 kg/ha
P ₂ O ₅ :	60 - 80 kg/ha
MgO:	20 kg/ha
S:	35 - 40 kg/ha
Bor:	300 g/ha (1x Herbst; 2x Frühjahr)
MnSO ₄ :	1 kg/ha (1x Herbst; 2x Frühjahr)
Herbizide	
Clomazone-haltige Produkte (<i>Nimbus, Brasan, Colzor Trio</i>) bis max. 3 Tage nach der Saat (Vorauflauf) oder Metazachlor (<i>Butisan, Butisan Top</i>) 4 - 7 Tage nach der Saat, evtl. zusätzliche Bekämpfung von Ausfallgetreide.	
Insektizide	
Im Herbst auf Befall mit Schnecken und Rapsdelfloh kontrollieren. Im Frühjahr auf Befall mit Stängelrüsslern und Rapsglanzkäfern kontrollieren und ggf. mit Pyrethroid (<i>Fastac SC, Trafo WG, Talstar</i>) oder Neonicotinoid (<i>Biscaya</i>) bekämpfen.	
Fungizide	
Im Herbst zur Phomabekämpfung und zur Verbesserung der Winterhärte Einsatz von Tebuconazol (<i>Folicur</i>) oder Metconazol (<i>Caramba</i>). Im Frühjahr bei wüchsigen Bedingungen Einsatz von Wachstumsregulatoren. In der Vollblüte Sclerotinia-Behandlung (z.B. Wirkstoffe Boscalid, Carbendazim, Prochloraz, Prothioconazol).	

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen unter Berücksichtigung von Versuchsergebnissen und Beobachtungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstums- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

Bei den genannten Produkten bzw. Pflanzenschutzmitteln die aktuelle Zulassungssituation, Anwendungsaufgaben und Gebrauchsanleitung beachten.

Informationsstand: Januar 2010

Raps GbR

D-24977 Grundhof

Tel. +49-4636-890 Fax +49-4636-8922

service@rapsgbr.com www.rapsgbr.com

